Martin Bormann.

Der Führer

in hundert Büchern

20. April 1939

Im Einvernehmen
mit der Parteiamtlichen Prüfungskommission
zum Schutze des NS.-Schrifttums
herausgegeben im Auftrag
der Reichsstelle für das Volksbüchereiwesen
vom Institut für Leser- und Schrifttumskunde

Leipzig 1939

Der Führer

in hundert Büchern

Der Führer spricht

Leben und Persönlichkeit

Der Kampf des Führers

Der Führer baut das Reich

Im Einvernehmen
mit der Parteiamtlichen Prüfungskommission
zum Schutze des NS.-Schrifttums
herausgegeben im Auftrag
der Reichsstelle für das Volksbüchereiwesen
vom Institut für Leser- und Schrifttumskunde

Leipzig 1939

Jeder Deutsche kennt den Führer von Angesicht. Denn er liebt den Mann, der unser Volk wieder aufgerichtet, der Großdeutschland gebaut hat und in die Zukunft führt. Mögen die hier aufgezählten Bücher helfen, den Führer tiefer zu erleben, besser zu verstehen und immer treuer und stärker an seinem Werke mitzuarbeiten.

Reichsminister für Wissenschaft,
Erziehung und Volksbildung

Der Parteiamtlichen Prüfungskommission zum Schutze des NS.-Schrifttums wie auch dem Amt Schrifttumspflege bei dem Beauftragten des Führers für die gesamte geistige und weltanschauliche Erziehung der NSDAP. sei für die dem Verzeichnis erwiesene Förderung gedankt.

Ich weiß, daß man Menschen weniger durch das geschriebene Wort als vielmehr durch das gesprochene zu gewinnen vermag, daß jede große Bewegung auf dieser Erde ihr Wachsen den großen Rednern und nicht den großen Schreibern verdankt.

Adolf Hitler

Der Führer spricht

Adolf Hitler, Mein Kampf. Erster Band: Eine Abrechnung. 1925. Zweiter Band: Die nationalsozialistische Bewegung. 1927. In einem Band. München, Eher. 1939. 705 Seiten.

Adolf Hitlers Reden. 1922–1924. Herausgegeben von Ernst Boepple. München, Deutscher Volksverlag E. Boepple. Zweite Auflage. 1933. 127 Seiten.

Inhalt: Die „Heher" der Wahrheit · Freistaat oder Sklaventum · Deutschland am Scheidewege · Weltjude und Weltbörse, die Urschuldigen am Weltkriege · Der Friedensvertrag von Versailles als ewiger Fluch der Novemberrepublik · Politik und Rasse · Warum sind wir Antisemiten? · Rasse und Wirtschaft · Judenparadies oder deutscher Volksstaat? · Große deutsche Maifeier · Parlamentarierjumpf oder Freiheitskampf · Teuerung, Republik, Faschistenstaat · Triumph der Börsendiktatur · Deutschlands Leidensweg von Wirth bis Hilferding · Der Zusammenbruch der Novemberrepublik und die Mission unserer Bewegung · Die Beweggründe zur Tat Adolf Hitlers · Hitlers Schlußwort vor dem Volksgericht (27. März 1924) · Aussprüche Adolf Hitlers.

Adolf Hitler, Warum mußte ein 8. November kommen? München, Lehmann. 1933. 20 Seiten.

Adolf Hitler. Die Reden Hitlers als Kanzler. Das junge Deutschland will Arbeit und Frieden. München, Eher. 1934.

Inhalt: Aufruf der Reichsregierung vom 1. Februar 1933 · Reden des Reichskanzlers Adolf Hitler am 21. und 23. März 1933 · Vor der Landwirtschaft 5. April 1933 · Tag der nationalen Arbeit 1. Mai 1933 · Vor der Arbeitsfront 10. Mai 1933 · Vor dem Reichstag 17. Mai 1933 · Vor den Reichsstatthaltern 6. Juli 1933.

Adolf Hitler. Die Reden Hitlers am Reichsparteitag 1933. München, Eher. 1934. 44 Seiten.

Inhalt: Proklamation · Rede auf der Kulturtagung · Schlußrede

Adolf Hitler, Reden für Gleichberechtigung und Frieden. München, Eher. 1934. 56 Seiten.

Inhalt: Aufruf des Führers vom 14. Oktober 1933 und die Reden des Führers aus Anlaß des Austritts Deutschlands aus der Abrüstungskonferenz und dem Völkerbund.

Adolf Hitler. Die Rede des Führers am 30. Januar 1934 im Deutschen Reichstag nebst dem Gesetz über den Neuaufbau des Deutschen Reiches und der Begründung von Wilhelm Frick. Leipzig, Reclam. 1934. 70 Seiten.

Adolf Hitler. Die Reden Hitlers am Parteitag der Freiheit 1935. München, Eher. 1935. 86 Seiten.

Adolf Hitler. Des Führers Kampf um den Weltfrieden. Historische Reichstagsrede vom 7. März 1936, sowie die anschließenden Wahlreden und das Memorandum der Reichsregierung. München, Eher. 1936. 80 Seiten.

Adolf Hitler. Reden des Führers am Parteitag der Ehre 1936. München, Eher. 1936. 83 Seiten.

Adolf Hitler. Reden des Führers am Parteitag der Arbeit 1937. München, Eher. 1938. 103 Seiten.

Adolf Hitler. Führerbotschaft an Volk und Welt. Reichstagsrede vom 20. Februar 1938. München, Eher. 1938. 61 Seiten.

Adolf Hitler. Reden des Führers am Parteitag Großdeutschland 1938. München, Eher. 1938. 80 Seiten.

Adolf Hitler. Reichstagsrede vom 30. Januar 1939. Der Führer vor dem ersten Reichstag Großdeutschlands. München, Eher. 1939. 62 Seiten.

Adolf Hitler. Adolf Hitler an seine Jugend. Sonderdruck aus „Wille und Macht". München, Eher. 1937. 41 Blätter.

Adolf Hitler. Der Führer spricht zur deutschen Jugend. Fünf Reden. Herausgegeben von Hans Dürkop. Wittenberg, Herosé. 1935. 19 Seiten.

Inhalt: Potsdam 1932 · Nürnberg 1933 · 1. Mai 1934 · Nürnberg 1934 · 1. Mai 1935.

Adolf Hitler, Die deutsche Kunst als stolzeste Verteidigung des deutschen Volkes. München, Eher. 1934. 16 Seiten.

Adolf Hitler. Führerreden zum Winterhilfswerk 1933–1936. München, Eher. 1937. 31 Seiten.

Adolf Hitler. Führerreden zum Winterhilfswerk 1937 und 1938. München, Eher. 1939. 21 Seiten.

Adolf Hitler, Volk und Rasse. Aus „Mein Kampf". Mit Vorwort von Walter Groß. München, Eher. o. J. 32 Seiten. Hillgers Deutsche Bücherei Nr. 600.

Adolf Hitler, Volk und Erziehung. Abschnitte aus „Mein Kampf" und den Reden des Führers. Herausgegeben von Rudolf Köhler. Breslau, Hirt. 1937. 35 Seiten.

Adolf Hitler. Hitlers Wollen. Nach Kernsätzen aus seinen Schriften und Reden zusammengestellt von Werner Siebarth. Fünfte Auflage. München, Eher. 1938. 319 Seiten.

Adolf Hitler. Sozialismus, wie ihn der Führer sieht. Worte des Führers zu sozialen Fragen. Zusammengestellt von F. Meystre. München, Heerschild-Verlag. 1935. 128 Seiten.

Die Macht aber, die die großen historischen Lawinen religiöser und politischer Art ins Rollen brachte, war seit urewig nur die Zauberkraft des gesprochenen Wortes. – Die breite Masse eines Volkes vor allem unterliegt immer nur der Gewalt der Rede. Adolf Hitler

Ich habe in meinem Leben drei ungewöhnliche Freunde gehabt: In meiner Jugend war es die Not, die mich durch viele Jahre begleitete. Als der große Krieg zu Ende ging, da war es das tiefe Leid über den Zusammenbruch unseres Volkes, das mich nun erfaßte und meinen Weg vorschrieb. Seit diesem 30. Januar vor vier Jahren habe ich als dritten Freund die Sorge kennengelernt. Die Sorge für das meiner Führung anvertraute Volk und Reich. Sie hat mich seitdem nicht mehr verlassen und wird mich wohl nun begleiten bis an mein Ende.

Adolf Hitler

Leben und Persönlichkeit

Adolf Hitler, Mein Kampf. Erster Band: Eine Abrechnung. 1925. Zweiter Band: Die nationalsozialistische Bewegung. 1927. In einem Band. München, Eher. 1939. 705 Seiten.

Philipp Bouhler, Adolf Hitler. Lübeck, Charles Coleman. 1935. 49 Seiten.

Georg Schott, Das Volksbuch von Hitler. Erste Auflage 1924. München, Eher. 1938. 307 Seiten.

Erich Beier-Lindhardt, Ein Buch vom Führer für die deutsche Jugend. Geleitwort Reichsjugendführer Baldur von Schirach. Mit Abb. Oldenburg, Stalling. 1938. 141 S.

Albert Reich, Aus Adolf Hitlers Heimat. Mit zahlreichen Abbildungen. München, Eher. 1933. 128 Seiten.

Balthasar Brandmayer und **Heinz Bayer**, Meldegänger Hitler 1914–1918. Erlebt und erzählt. Mit Bildern. Zweite Auflage. München, Walter. 1933. 117 Seiten.

Adolf Meyer, Mit Adolf Hitler im bayrischen Reserve-Infanterie-Regiment 16 List. Geleitwort J. Streicher. Mit Abb. Neustadt a. d. Aisch (Mainfr.), Aupperle. 1934. 109 Seiten.

Adolf Hitler. Aquarelle. Mit einem Geleitwort von Hermann Naſſe. Herausgegeben von Heinrich Hoffmann. Berlin, Hoffmann. 1935. o. S.

Florentine Hamm, Oberſalzberg. Wanderungen zwiſchen Geſtern und Heute. Mit Aufnahmen von Inge Mantler. München, Eher. 1937. 94 Seiten.

Heinrich Hoffmann, Hitler, wie ihn keiner kennt. 100 Bilddokumente aus dem Leben des Führers. Geleitwort von Baldur von Schirach. Berlin, Zeitgeſchichte. 1933. o. S.

Heinrich Hoffmann, Hitler in ſeinen Bergen. 86 Bilddokumente aus der Umgebung des Führers. Geleitwort von Baldur von Schirach. Berlin, Zeitgeſchichte. 1935. o. S.

Heinrich Hoffmann, Hitler abſeits vom Alltag. 100 Bilddokumente aus der Umgebung des Führers. Geleitwort von Wilhelm Brückner. Berlin, Zeitgeſchichte. 1937. o. S.

Heinrich Hoffmann, Jugend um Hitler. 120 Bilddokumente aus der Umgebung des Führers. Geleitwort von Baldur von Schirach. Berlin, Zeitgeſchichte. 1938. o. S.

Heinrich Hoffmann, Das Antlitz des Führers. Sechzehn ganzſeitige Führerbildniſſe. Berlin, Zeitgeſchichte. 1939. o. S.

Manchmal beginnt plötzlich aber auch irgend jemand von ganz unten bis ganz oben zu ſtoßen. Das ſind die Genies, die alle Schichten durchſtoßen und die meiſt auf dem kurzen Weg nach oben die ganze brutale Energie von unten mitbringen und Völker aus dem Zuſammenbruch herausreißen, weil ſie nicht gefeſſelt ſind an Traditionen, ſondern weil ſie aus der Maſſe herauskommen und alle Genialität der breiten Maſſe mit ſich bringen, und das iſt manchmal die Rettung von Völkern ganz allein. Das iſt aber auch ein geſundes Volk, das das ermöglicht. Adolf Hitler

Ich habe vor dreizehn Jahren gekämpft. Ich kämpfte vor und nach dem 13. März. Ich kämpfte vor dem 10. April und will auch nach dem 24. April nicht ruhen und will nicht nachlaſſen, bis die ſchuldigen Parteien Deutſchlands am Boden liegen, und möchte für mich nur eines, daß, wenn ich einmal falle, mich meine Flagge deckt und auf meinen Stein geſchrieben werden muß: Ein Mann, der niemals kapitulierte, der nie verzagte, der nie Kompromiſſe ſchloß, der nur ein Ziel kannte und den Weg dahin ging, einen großen Glauben hatte, und der Glaube hieß: „Deutſchland"! Adolf Hitler

Der Kampf des Führers

Adolf Hitler, Mein Kampf. Erſter Band: Eine Abrechnung. 1925. Zweiter Band: Die nationalſozialiſtiſche Bewegung. 1927. In einem Band. München, Eher. 1939. 705 Seiten.

Alfred Roſenberg, Weſen, Grundſätze und Ziele der Nationalſozialiſtiſchen Deutſchen Arbeiterpartei. Das Programm der Bewegung. München, Deutſcher Volksverlag. 1938. 62 S.

Philipp Bouhler, Kampf um Deutſchland. Ein Leſebuch für die deutſche Jugend. München, Eher. 1938. 107 Seiten.

Inhalt: Das Deutſchland von geſtern · Adolf Hitler · Aus den Frühtagen der Bewegung · Bayern wird erobert · 9. November 1923 · Zum zweiten Male NSDAP. · München, Nürnberg, Berlin · Deutſchland iſt unſer · Das Dritte Reich · 6½ Millionen finden heim · Der Sieg des Glaubens.

Karl Richard Ganzer, 9. November 1923. Tag der erſten Entſcheidung. München, Langen / Müller. 1936. 71 Seiten.

Hans Kallenbach, Mit Adolf Hitler auf Feſtung Landsberg. Nach Aufzeichnungen des Mitgefangenen Hans Kallenbach. Bearbeitet von Ulf Aweſon. Mit Bildern. München, Parcus & Co. 1933. 167 Seiten.

Otto Lurker, Hitler hinter Festungsmauern. Ein Bild aus trüben Tagen. Miterlebt und nach amtlichen Aktenstücken. Mit Abbildungen. Berlin, Mittler. 1933. 71 Seiten.

Walter Frank, Zur Geschichte des Nationalsozialismus. Hamburg, Hanseatische Verlagsanstalt. 1934. 35 Seiten.

Hans Volz, Geschichte der NSDAP. Daten. Achte Auflage. Berlin, Ploetz. 1938. 127 Seiten.

Ernst Hanfstaengl, Hitler in der Karikatur der Welt. Tat gegen Tinte. Ein Bildsammelwerk. Volksausgabe. Berlin, Weise. 1938. 157 Seiten.

Karl Richard Ganzer, Vom Ringen Hitlers um das Reich. 1924–1933. Berlin, Zeitgeschichte. 1935. 158 Seiten.

Wilhelm Frick, Die Nationalsozialisten im Reichstag 1924 bis 1931. Neu herausgegeben von Curt Fischer. München, Eher. 1932. 160 Seiten.

Franz Schwede-Koburg, Kampf um Koburg. Mit Bildern. München, Eher. 1939. 256 Seiten.

Heinrich Hoffmann, Hitler über Deutschland. Text von Josef Berchtold. München, Eher. 1932. 88 Seiten.
Berichte und Bilder von Adolf Hitlers Deutschlandflügen im April 1932.

Joseph Goebbels, Vom Kaiserhof zur Reichskanzlei. Eine historische Darstellung in Tagebuchblättern. Vom 1. Januar 1932 bis zum 1. Mai 1933. München, Eher. 1935. 308 S.

Otto Dietrich, Mit Hitler in die Macht. Persönliche Erlebnisse mit meinem Führer. München, Eher. 1934. 209 Seiten.

Arno Schröder, Hitler geht auf die Dörfer. Der Auftakt zur nationalen Revolution. Die Januarwahl 1933 in Lippe. Detmold, Lippesche Staatszeitung. 1938. 212 Seiten.

Herbert Seehofer, Mit dem Führer unterwegs! Kleine Stimmungsbilder einer großen Reiſe. München, Eher. 1934. 228 Seiten.

Hans Weberſtedt und Kurt Langner, Gedenkhalle für die Gefallenen des Dritten Reiches. Unter Mitarbeit der Gauleitungen der NSDAP. und Angehöriger der Gefallenen. Mit Bildern und Dokumenten aus dem Kampf der Bewegung. München, Eher. 1935. 236 Seiten.

Adolf Dresler und Fritz Maier-Hartmann, Dokumente der Zeitgeſchichte. Die Sammlung Rehſe. München, Eher. 1938. 327 Seiten.

Inhalt: Dokumente aus der Zeit des Weltkrieges und aus der Nachkriegszeit · Dokumente aus der Geſchichte der Nationalſozialiſtiſchen Deutſchen Arbeiterpartei.

Gerd Rühle, Das Dritte Reich. Dokumentariſche Darſtellung des Aufbaues der Nation. Die Kampfjahre 1918 bis 1933. Mit zahlreichen Bildern und Dokumenten ſowie einem Sachregiſter. Berlin, Hummel. 1936. 427 Seiten.

Welche Aufgaben hat ſich die nationalſozialiſtiſche Bewegung einſt geſtellt? Erſtens: ſie wollte ein Volk ſchaffen, und zweitens: ſie wollte dieſem Volk das tägliche Brot durch Arbeit ſichern, und drittens: ſie wollte dieſes Volk und ſeine Arbeit beſchützen. Sie wollte wiedergeben die Freiheit und damit die Ehre und mit beidem die Macht und damit den Schutz. Und endlich: ſie wollte in dieſem Volk eine neue höhere ſoziale Gemeinſchaft aufrichten. Adolf Hitler

In knapp vier Jahren haben wir den Vertrag, der uns als Diktat einst zur größten Schande unseres Volkes wurde, Stück um Stück beseitigt, die Nation freigemacht und ihr alle die Eigenschaften zurückgegeben, die das Charakteristische freier Völker und freier Nationen sind. Adolf Hitler

Der Führer baut das Reich

Adolf Hitler – Ein Mann und sein Volk. Sondernummer des Illustrierten Beobachters. Über 220 Bilder. München, Eher. 1936. 100 Seiten.

Das Deutschland Adolf Hitlers. Die ersten vier Jahre des Dritten Reiches. Sondernummer des Illustrierten Beobachters. Über 300 Bilder. München, Eher. 1939. 128 S.

Alfred-Ingemar Berndt, Gebt mir vier Jahre Zeit. Dokumente zum ersten Vierjahresplan des Führers. München, Eher. 1937. 263 Seiten.

Eugen Hadamovsky, Hitler kämpft um den Frieden Europas. Ein Tagebuch von Adolf Hitlers Deutschlandfahrt. München, Eher. 1936. 271 Seiten.

Alfred-Ingemar Berndt, Meilensteine des Dritten Reiches. Erlebnisschilderungen großer Tage. München, Eher. 1938. 278 Seiten.

Alphonse de Châteaubriant, Geballte Kraft. Ein französischer Dichter erlebt das neue Deutschland. Geleitwort von Hans Friedrich Blunck. Karlsruhe, Braun. 1938. 182 S.

Wilfrid Bade, Der Weg des Dritten Reiches. Mit Abb. Vier Bände, Lübeck, Coleman. 1933–1938. Je 150 S.

Inhalt: 1933 · Das Jahr der Revolution – 1934 · Der Aufbau beginnt – 1935 · Der Kampf um die Freiheit – 1936 · Das vierte Jahr.

Walter Gehl, Die Jahre I–IV des nationalsozialistischen Staates. Grundlagen und Gestaltung · Urkunden des Aufbaus · Reden und Vorträge. Breslau, Hirt. Vier Bände in einem Band, Register. 1937. Zusammen 876 Seiten.

Axel Friederichs, Dokumente der deutschen Politik. Berlin, Junker und Dünnhaupt. Vier Bände. 1933–1936. Je 350 S.

Band 1: Die nationalsozialistische Revolution · 1933.

Band 2: Der Aufbau des deutschen Führerstaates · 1934.

Band 3: Deutschlands Weg zur Freiheit · 1935.

Band 4: Deutschlands Aufstieg zur Großmacht · 1936.

Blutschutz und Ehegesundheitsgesetz. Gesetz zum Schutz des deutschen Blutes und der deutschen Ehre und Gesetze zum Schutze der Erbgesundheit des deutschen Volkes. Nebst Durchführungsverordnungen u. a. Erläutert von A. Gütt, H. Linden, F. Maßfeller. München, Lehmann. 1936. 354 S.

Gerhard Wagner. Nationalsozialistische Rassen- und Bevölkerungspolitik. Mit Erläuterungen zu den Nürnberger Rassegrundgesetzen. München, Eher. 1935. 31 Seiten.

Das Reichserbhofgesetz. Ein Leitfaden zum Reichserbhofrecht nebst dem Wortlaut des Reichserbhofgesetzes vom 29. Sept. 1933. Geleitwort von R. W. Darré. Von W. Saure. Berlin, Neudeutsche Verlagsgesellschaft. 1933. 93 S.

Bauernschicksal ist Volkes Schicksal. Blutsfragen des deutschen Volkes. Hrsg. von Horst Rechenbach. 1935. 128 S.

Robert Ley, Durchbruch der sozialen Ehre. Reden und Gedanken für das schaffende Deutschland. Berlin, Mehden. 1935. 278 Seiten.

Artur Axmann, Olympia der Arbeit. Arbeiterjugend im Reichsberufswettkampf. Berlin, Junker und Dünnhaupt. 1936. 88 Seiten.

Der deutsche Wirtschaftsaufbau. Sonderausgabe von „Der Vierjahresplan". Mit Abbildungen und Tabellen. 3. Jahrgang. Nummer 1/2. München, Eher. 1939. 295 Seiten.

Heinrich Hunke, Grundzüge der deutschen Volks- und Wehrwirtschaft. Berlin, Haude & Spener. 1938. 96 Seiten.

Bruno Kiesewetter, Die wirtschaftlichen Erfolge des ersten Vierjahresplanes. Berlin, Junker u. Dünnhaupt. 1938. 28 S.

Willy Müller, Das soziale Leben im neuen Deutschland unter besonderer Berücksichtigung der Deutschen Arbeitsfront. Berlin, Mittler. 1938. 197 Seiten.

Wille und Werk. Ein Tatsachenbericht von der Schöpferkraft des nationalsozialistischen Arbeitsdienstes. Hrsg. von Will Decker. München, Bruckmann. 1935. 237 Seiten.

Gustav Estorff, Daß die Arbeit Freude werde. Bildbericht von den Arbeitsmaiden. Berlin, Zeitgeschichte. 1938. o. S.

Baldur von Schirach, Die Hitlerjugend. Idee und Gestalt. Berlin, Zeitgeschichte. 1934. 220 Seiten.

Helmut Stellrecht, Die Wehrerziehung der deutschen Jugend. Berlin, Mittler. 1936. 154 Seiten.

Walter Jost, Die wehrpolitische Revolution des Nationalsozialismus. Hamburg, Hans. Verlagsanstalt. 1936. 39 S.

Hasso von Wedel, Wehrerziehung und Volkserziehung. Hamburg, Hanseatische Verlagsanstalt. 1938. 60 Seiten.

Jahrbücher der deutschen Wehrmacht. Heer / Kriegsmarine / Luftwaffe. Drei Bände. Leipzig, Breitkopf & Härtel. 1936. 1937. 1938. 1939. Je 180 Seiten.

Partei und Wehrmacht. Herausgegeben von Richard Donnevert. Leipzig, Barth. 1938. 188 Seiten.

Victor Lutze, Wehrmacht und politisches Soldatentum. München, Eher. 1937. 24 Seiten.

Das Bauen im neuen Reich. Herausgegeben in Verbindung mit Gerdy Troost. 152 Tafeln mit 184 Bildern. Bayreuth, Gauverlag Bayerische Ostmark. 1938. 152 Seiten.

Hubert Schrade, Bauten des Dritten Reiches. Leipzig, Bibliographisches Institut. 1937. 40 Seiten Text, 20 Tafeln.

Deutschlands Autobahnen. Adolf Hitlers Straßen. Herausgegeben im Auftrage des Generalinspektors für das deutsche Straßenwesen. Mit Bildtafeln. Bayreuth, Gauverlag Bayerische Ostmark. 1937. 278 Seiten, 15 Karten.

Das Buch der deutschen Gaue. Fünf Jahre nationalsozialistische Aufbauleistung. Frontberichte aus der Arbeit der Bewegung. Gauverlag Bayerische Ostmark. 1938. 328 S.

Heinrich Hoffmann, Hitler holt die Saar heim. Geleitwort Josef Bürckel. Berlin, Zeitgeschichte. 1938. o. S.

Karl Barth, Weltgeschichte an der Saar. Neustadt a. d. Hardt, Südwestdeutsche Verlagsgesellschaft. 1935. 254 Seiten.

Hellmut Sündermann, Die Grenzen fallen. Von der Ostmark zum Sudetenland. München, Eher. 1939. 250 Seiten.

Volk will zu Volk. Österreichs deutsche Stunde. Geleitwort Otto Dietrich. Hrsg. von H. Jensen, Dortmund, Westfalen-Verlag. 1938, 120 Seiten.

Friedrich Grimm, Hitlers deutsche Sendung. Österreich kehrt heim. Zweite Auflage. Berlin, Mittler. 1938. 62 Seiten.

Eugen Hadamovsky, Weltgeschichte im Sturmschritt. Das Großdeutsche Jahr 1938. München, Eher. 1939. 345 Seiten.

Heinrich Hoffmann, Hitler in seiner Heimat. Geleitwort Otto Dietrich. Berlin, Zeitgeschichte. 1938. o. S.

Heinrich Hoffmann, Hitler baut Großdeutschland. Im Triumph von Königsberg nach Wien. Geleitwort Hermann Esser. Berlin, Zeitgeschichte. 1938. o. S.

Heinrich Hoffmann, Hitler befreit Sudetenland. Geleitwort Konrad Henlein. Berlin, Zeitgeschichte. 1938. o. S.

Heinrich Hoffmann, Hitler in Böhmen, Mähren und Memel. Berlin, Zeitgeschichte. 1939. o. S.

Nürnberg 1933. Der erste Reichstag der geeinten deutschen Nation. Reden und Bilder. Berlin, Hobbing, 1933. 111 Seiten.

Der Kongreß zu Nürnberg. Vom 5. bis 10. September 1934. Offizieller Bericht über den Verlauf des Reichsparteitages mit sämtlichen Reden. 1934. Dieser Band und die folgenden je 350 Seiten und Bilderanhang.

Der Parteitag der Freiheit. Vom 10. bis 16. September 1935. Offizieller Bericht über den Verlauf des Reichsparteitages mit sämtlichen Kongreßreden. München, Eher. 1936.

Der Parteitag der Ehre. Vom 8. bis 14. September 1936. Offizieller Bericht über den Verlauf des Reichsparteitages mit sämtlichen Kongreßreden. München, Eher. 1936.

Der Parteitag der Arbeit. Vom 6. bis 13. September 1937. Offizieller Bericht über den Verlauf des Reichsparteitages mit sämtlichen Kongreßreden. München, Eher. 1938.

Der Parteitag Großdeutschland. Vom 5. bis 12. September 1938. Offizieller Bericht über den Verlauf des Reichsparteitages mit sämtlichen Kongreßreden. München, Eher. 1938.

Der Parteitag des Sieges. 100 Bilddokumente vom Reichsparteitag in Nürnberg 1933. Herausgegeben von Heinrich Hoffmann. Berlin, Zeitgeschichte. 1934. o. S.

Der Parteitag der Macht. Nürnberg 1934. Herausgegeben von Heinrich Hoffmann. Geleitwort Baldur von Schirach. Berlin, Zeitgeschichte. 1934. o. S.

Parteitag der Freiheit. 80 Bilddokumente vom Reichsparteitag zu Nürnberg 1935. Hrsg. von Heinrich Hoffmann. Geleitwort A. J. Berndt. Berlin, Zeitgeschichte. 1935. o. S.

Parteitag der Ehre. 73 Bilddokumente vom Reichsparteitag zu Nürnberg 1936. Hrsg. von Heinrich Hoffmann. Geleitwort Philipp Bouhler. Berlin, Zeitgeschichte. 1936. o. S.

Parteitag der Arbeit. 75 Bilddokumente vom Reichsparteitag zu Nürnberg 1937. Hrsg. von Heinrich Hoffmann. Geleitwort Otto Dietrich. Berlin, Zeitgeschichte. 1937. o. S.

Parteitag Großdeutschland. 79 Bilddokumente vom Reichsparteitag zu Nürnberg 1938. Hrsg. von H. Hoffmann. Geleitwort Otto Dietrich. Berlin, Zeitgeschichte. 1938. o. S.

Und sie werden mit sich nehmen das stolze Gefühl, wieder Zeugen gewesen zu sein der inneren und äußeren Erhebung ihres Volkes. Möge es ihnen aber bewußt werden, daß damit eine Hoffnung von Jahrtausenden und das Gebet vieler Generationen, die Zuversicht und der Glaube unzähliger großer Männer unseres Volkes endlich seine geschichtliche Verwirklichung erfahren hat. Die deutsche Nation hat doch bekommen ihr germanisches Reich.

Adolf Hitler

Die Führerzitate

am Anfang und Ende jedes Abschnittes sind an folgenden Stellen zu finden: S. 3: Mein Kampf, Vorwort · S. 5: Mein Kampf S. 116 · S. 6: Rede vom 30. Jan. 1937 · S. 7: Nürnberg, 2. Nov. 1928 · S. 8: Schwenningen, 9. April 1932 · S. 10: Regensburg, 6. Juni 1937, Gauparteitag · S. 11: Regensburg, 6. Juni 1937, Gauparteitag · S. 16: Reichsparteitag 1937.

Alle Rechte vorbehalten · Institut für Leser- und Schrifttumskunde beim Oberbürgermeister der Reichsmessestadt Leipzig · N 22, Richterstraße 8 · Druck der Offizin Haag-Drugulin in Leipzig

4
1D